

Hygienekonzept und Gefährdungsbeurteilung zur reduzierten Wiedereröffnung der Arbeitsstelle Pädagogische Audiologie und Gebärdensprache (APAG) - Audiometrieraum (Altbau -106) ab dem 19.04.2021 (Corona-Betrieb)

Der Audiometrieraum ist geöffnet

1. für Studierende der Sonderpädagogik mit der FR Hören
2. einmal wöchentlich: Dienstag von 12-14 Uhr (zum Besuch der Audiometrie ist eine Anmeldung per Mail an apa@ph-heidelberg.de bis Montag um 16 Uhr erforderlich. Es werden dann entsprechende Zeiträume innerhalb der Öffnungszeit am Mittwoch vergeben. Es darf sich zusätzlich zur studentischen Hilfskraft nur eine weitere Person gleichzeitig im Audiometrieraum aufhalten.

Der Besuch des Audiometrierraums ist möglich:

1. Zur Vertiefung des theoretischen Wissens über audiologische Testverfahren. Es besteht ausschließlich die Möglichkeit, dass Studierende von der stud. Hilfskraft audiometriert werden und die Testverfahren an sich selbst erproben können.
2. Als Ersatz für die praktische Audiometrie im Werkstattseminar.

Rahmenbedingungen für den Aufenthalt:

1. Gleichzeitig sind max. 2 Personen im Raum.
2. Die Nutzer:innen müssen eine medizinische Maske (vorzugsweise zertifiziert nach DIN EN 14683:2019-10) oder einen Atemschutz, welcher die Anforderungen des Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN 95, N 95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, tragen, wenn sie den Audiometrieraum betreten (muss selber mitgebracht werden). Ein Besuch sollte nicht länger als 20 Minuten dauern.
3. Hinweise auf entsprechende Hygienemaßnahmen sind vorhanden (einschließlich der Empfehlung, vor und nach Benutzung des Audiometrierraums im WC nebenan die Hände zu waschen und zu desinfizieren).
4. Der Mindestabstand von 1,5 Metern wird eingehalten. Entsprechende Arretierungen zur Positionierung des Audiometriestuhls im Teppichboden sind vorhanden. Die Personen betreten nacheinander die Audiometrie: zuerst die besuchende Person, sie setzt sich auf den Audiometriestuhl in der Mitte des Raums, anschließend nimmt die studentische Hilfskraft ihren Platz am Audiometer ein. Am Ende der Nutzungszeit verlässt zuerst die studentische Hilfskraft den Raum, anschließend die besuchende Person.
5. Es werden die Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhoben werden, um bei einer möglichen Infektion mit dem Corona-Virus die Infektionswege nachvollziehen zu können. Dazu erfolgt der Eintrag der Matrikelnummer auf einer vorbereiteten Teilnehmerliste. www.ph-heidelberg.de/teilnehmerliste-lehr-veranstaltungen
6. Auf dem Audiometertisch steht eine Plexiglasscheibe als Spuckschutz zwischen der stud. Hilfskraft am Audiometer und der Person, die audiometriert wird.
7. Die Mund-Nasen-Bedeckung darf abgenommen werden, sobald die Plätze eingenommen sind und der Abstand von 1,5 Metern gehalten wird.
8. Nach jedem Hörtest werden Kopfhörer, Signal-Drücker, Armlehne, Stuhl, Tischoberfläche, Türklinken und Lichtschalter sowie die Plexiglastrennwand von der stud. Hilfskraft (sie trägt eine Mund-Nasen-Bedeckung und Einmalhandschuhe) desinfiziert

9. Benutzer:innen werden im Flur vor dem Audiometrieraum zum Warten aufgefordert; Warteschlagen wird es nicht geben, da die Nutzer:innen nur zum gebuchten Termin kommen.
10. Die Audiometrieraum wird nach jeder Nutzung 10 Minuten gelüftet (Durchzug). Zusätzlich ist dauerhaft während der Nutzung die Lüftung in Betrieb.
11. Hinweis an Schwangere: bitte ggf. Rücksprache mit dem Gynäkologen/der Gynäkologin und/oder mit der Betriebsärztin halten.

Ablauf für einen Besuch

Nutzer:innen müssen eine medizinische Maske (vorzugsweise zertifiziert nach DIN EN 14683:2019-10) oder einen Atemschutz, welcher die Anforderungen des Standards FFP2 (DIN EN 149:2001), KN 95, N 95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, tragen, wenn sie den Audiometrieraum betreten (Information über die Homepage sowie den Mailverteiler der FR Hören).

Arbeitsweise der stud. Hilfskräfte im Audiometrieraum

Während des Corona-Betriebes wird wöchentlich nur eine Öffnungszeit (bei steigendem Bedarf ggf. zwei Öffnungszeiten) angeboten. Die Öffnungszeit ist mit einer Hilfskraft besetzt, eine zweite ist per Telefon zur Unterstützung erreichbar.

Die studentischen Hilfskräfte halten den erforderlichen Mindestabstand ein und achten auf die üblichen Hygienemaßnahmen. Nach einem Einsatz am Audiometer sind die Arbeitsmittel wie Tastaturen, Mouse, Stuhlgriffe, Möbelgriffe, Tischflächen und Bildschirm zu desinfizieren. Das Desinfektionsmittel wird von der APAG-Leitung zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen für den Schutz der stud. Hilfskräfte und der Nutzer:innen sind insbesondere:

- Reinigung der Tische und Arbeitsoberflächen nach jeder Öffnungszeit (Hilfskräfte)
- Säubern der Türklinken vor jeder Öffnungszeit (Hilfskräfte)
- Desinfektionsmittel im Vorraum (wird zur Verfügung gestellt)
- Mund-Nasenschutz für Hilfskräfte (wird selbst mitgebracht)
- Regelmäßiges Lüften und Dauerbetrieb der Lüftungsanlage während der Nutzung (Hilfskräfte)
- Einmalhandschuhe (werden zur Verfügung gestellt)

Genehmigt von der Kanzlerin am 05.04.2021